

Sitzungsvorlage Nr.

SVV 018/2024

öffentlich

	Termin:	Beratungsergebnis: Stimmen			Bemerkungen:
		dafür	dagegen	enthalten	
Hauptausschuss	26.02.2024				
Stadtverordnetenversammlung	06.03.2024				

Betreff: Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Guben

Hinweise auf frühere Behandlungen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

Herrn Bartłomiej Bartczak

angetragen werden soll, sich in das Goldene Buch der Stadt Guben einzutragen.

Bürgermeister:

Bearbeiter/in:

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Kämmerer:

Sachdarstellung:

Gemäß dem § 1 i.V.m. § 3 der Satzung der Stadt Guben über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten (Ehrungssatzung) werden durch die Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Guben natürliche oder juristische Personen geehrt, die sich auf einem in der Präambel dieser Satzung genannten Gebiet in besonderer Weise um das Wohl der Stadt Guben und/oder um die Entwicklung des Landes Brandenburg oder der Bundesrepublik Deutschland verdient gemacht haben.

Die Stadt Guben schlägt die Eintragung des hauptamtlichen Bürgermeisters von Gubens Partnerstadt Gubin, Herrn Bartłomiej Bartczak (Amtszeit November 2006 bis April 2024), in das Goldene Buch der Stadt Guben vor.

Bartłomiej Bartczak ist am 7. Mai 1978 in Legnica geboren. Bereits in den Jahren von 1993-1995 war er kommunalpolitisch aktiv, als er als Gymnasiast in Gubin als Ratsmitglied im Jugendstadtrat von Gubin tätig war. Von 1995 bis 1998 lernte er an der Europaschule M. & P. Curie in Guben und studierte anschließend fünf Jahre an der Juristischen Fakultät der Europa-Universität "Viadrina" in Frankfurt (Oder). In dieser Zeit war er auch Spieler beim Fußballverein MSV Hanse Frankfurt/Oder (5. Liga).

Im Jahr 2005 trat Bartłomiej Bartczak in die Euroregion Spree-Neisse-Bober in Gubin ein und seit 2011, bereits als Bürgermeister von Gubin, ist er Vizepräsident des Konvents der genannten Euroregion. Im Jahr 2005 wurde er Vorsitzender des Vereins PRO Gubin und des Fördervereins für den Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche. Ein Jahr später kandidierte er bei den Kommunalwahlen als Bürgermeisterkandidat und gewann im zweiten Wahlgang. Bei der nächsten Wahl wurde er mit fast 80 % Zustimmung wiedergewählt. Im Jahr 2018 erhielt er erneut das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Gubin und gewann im ersten Wahlgang die Wahl zum Bürgermeister mit 75,1 % Unterstützung.

Seine 18 Jahre als Bürgermeister waren vor allem:

- eine aktive deutsch-polnische Zusammenarbeit mit hervorragenden Ergebnissen bei der gemeinsamen Akquisition von Fördermitteln zur Verbesserung der Infrastruktur und Lebensqualität in der Partnerstadt der Eurostadt Guben-Gubin. So wurden zwischen 2006 und 2023 die größten Fördermittel in der Geschichte der Stadt erworben. Projekte, wie: der Grüne Pfad (Revitalisierung von Parks und den schönsten Plätzen in beiden Städten), die Restaurierung der Theaterinsel, die Renovierung des Turms der Stadt- und Hauptkirche und die Durchführung eines internationalen Architekturwettbewerbs für das beste Konzept zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche, der Bau eines Sportzentrums, das Europark-Projekt, zahlreiche Projekte zur Verbesserung der Infrastruktur sowie viele kleine Gemeinschaftsprojekte, welche die Grenzen und Barrieren zwischen den beiden Ländern überwinden, die praktisch in einem städtischen Organismus leben - der Eurostadt;
- ein ausgezeichnetes Klima für Investoren in Gubin und Guben und die Schaffung von Sonderwirtschaftszonen in Gubin. Während der Amtszeit von Bartłomiej Bartczak wurden die Grundstücke der Sonderwirtschaftszone Kostrzyn-Słubice vollständig erschlossen, was zu den ersten Investitionen in dem Gebiet führte - die Betriebe Tekra, TVG sowie Formaplan und aktuell ein leistungsfähiges Logistik- und Produktionszentrum mit rund 1.000 Arbeitsplätzen.

Das gute Klima für Großinvestoren dient auch der Entwicklung der lokalen Unternehmen. Eine wichtige Entwicklung ist die Errichtung eines der ersten und größten Photovoltaikparks in Polen, die dank der Zusammenarbeit mit der lokalen Kommunalverwaltung möglich wurde.

Bisherige Ehrungen und Auszeichnungen für Herrn Bürgermeister Bartłomiej Bartczak:

- Bronzenes Ehrenzeichen für Verdienste im Strafvollzug, verliehen durch den Justizminister Krzysztof Kwiatkowski für die Unterstützung des Gebäudeumbaus nach der ehemaligen Kaserne der Kresowa-Straße für die Bedürfnisse des Strafvollzugsdienstes
- Verdienstzeichen des polnischen Kleingartenverbandes
- Brandenburger Europaurkunde für das Jahr 2013, verliehen durch den brandenburgischen Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten, Herrn Ralf Christoffers
- Auszeichnung für Modellprojekte der deutsch-polnischen Zusammenarbeit, verliehen durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- Medaille des polnischen Kulturministers für die Pflege historischer Denkmäler und für die Umsetzung eines deutsch-polnischen Projekts „Wiederaufbau des Turms der Gubiner Pfarrkirche“
- Kristallherz, als Auszeichnung für einen herausragenden Beitrag zur Entwicklung der freiwilligen Blutspende durch das Polnische Rote Kreuz
- Diplom des Präsidenten der Republik Polen, Bronisław Komorowski für die Schaffung guter Bedingungen für kinderreiche Familien und für die Einführung des lokalen Programms „Familie 3+“
- Bronzenes Verdienstkreuz verliehen durch den Präsidenten der Republik Polen

Anlagenverzeichnis: -